631.1

Steuergesetz (Änderung; Steuerrekurskommissionen)

(vom 10. Mai 2004)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die gleich lautenden Anträge des Regierungsrates vom 29. Oktober 2003 und der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit vom 2. März 2004,

beschliesst:

Das Steuergesetz vom 8. Juni 1997 wird wie folgt geändert:

- I. Allgemeines § 112. Abs. 1 unverändert.
Die Rekurskommissionen bestehen aus vollamtlichen, teilamtlichen und nebenamtlichen Mitgliedern sowie Ersatzmitgliedern.
Abs. 2 und 3 werden zu Abs. 3 und 4.
- III. Besetzung § 114. Die voll- oder teilamtlichen Mitglieder entscheiden als Einzelrichterin oder Einzelrichter über Rekurse, sofern der Streitwert Fr. 10 000 nicht übersteigt. Liegt eine Frage von allgemeiner Bedeutung vor, können sie die Sache einer Dreierbesetzung zum Entscheid unterbreiten.
Die voll- oder teilamtlichen Mitglieder entscheiden ohne Rücksicht auf den Streitwert bei Rückzug oder Anerkennung eines Rekurses. Übersteigt der Streitwert Fr. 10 000, unterbreiten sie jedoch auch in diesen Fällen den Rekurs einer Dreierbesetzung, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der angefochtene Entscheid oder die übereinstimmenden Anträge dem Gesetz nicht entsprechen oder eine Gegenpartei einen abweichenden Antrag gestellt hat.
Abs. 3 und 4 unverändert.

Im Namen des Kantonsrates

Die Präsidentin: Die Sekretärin:
Emy Lalli Ursula Moor-Schwarz

Steuergesetz

631.1

Der Kantonsrat,

gestützt auf § 45 des Wahlgesetzes vom 4. September 1983 und nach Kenntnisnahme des Berichts der Geschäftsleitung vom 12. August 2004,

stellt fest:

Die Referendumsfrist für die Änderung des Steuergesetzes (Steuerrekurskommissionen) vom 10. Mai 2004 ist am 13. Juli 2004 unbenutzt abgelaufen.

Zürich, 23. August 2004

Im Namen des Kantonsrates

Die Präsidentin:
Emy Lalli

Die Sekretärin:
Ursula Moor-Schwarz